

Arbeitsblatt zum Thema "Wasserkraft"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Wasser hat viel Kraft, wenn es in die _____ stürzt.

Diese Kraft kann man mit einem Staudamm nutzen. Man baut ihn

in einen Fluss oder in ein _____.

Damit staut man das Wasser zu einem See auf.

Dann fließt es durch eine Röhre und durch

eine _____.

Das ist eine Maschine, die sich mit der Wasserkraft dreht.

Zusammen mit einem _____ kann sie Elektrizität herstellen.

Die brauchen wir im Haus, in der Industrie, in der _____ und an vielen anderen Orten.

Früher nutzte man das Gewicht oder die _____ von Wasser mit einem Wasserrad aus.

Dadurch dreht sich das Rad mit großer _____.

Damit wurden seit über zwei tausend Jahren Getreidemühlen angetrieben.

Vorher, in der _____, gab es schon Windräder.

Man hat auch Tiere eingespannt, um Räder zu drehen.

Meist nahm man dazu _____.

Heute gibt es Wasserräder meist nur noch im Freilichtmuseum.

Sie trieben nicht nur _____ an, die aus Körnern Mehl machten.

Es gab auch Sägewerke mit Wasserkraft, die aus _____ Bretter und Balken sägten.

Knochenstampfen zerstampften Knochen zu Mehl. Das war ein prima _____ für den

Acker oder den Garten. Man stampfte so auch alte Lumpen um daraus _____ zu

machen. Beim Schmied trieb ein Wasserrad die großen, schweren _____ an.

Später trieb man die Maschinen mit Dampfkraft an. Dann kamen die Motoren mit

_____. Solche gibt es auch in manchen Autos.

Andere Maschinen treibt man elektrisch an.

Tiefe

Generator

Gebirge

Mühlen

Eisenbahn

Turbine

Baumstämmen

Papier

Antike

Fließgeschwindigkeit

Hämmer

Kraft

Dünger

Diesel

Esel